

**Firma / Betrieb:**  
**Abteilung:**  
**Arbeitsplatz / Tätigkeit:**

**Zuständiger Arzt:**  
**Unfalltelefon:**  
**Ersthelfer:**

**G E F A H R S T O F F B E Z E I C H N U N G**

**Sidosil**

Flüssiger Entkalker / **Nur für die gewerbliche Anwendung**

Inhaltsstoffe: Konservierungsmittel: L-(+)-Milchsäure

**Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.**

**G E F A H R E N F Ü R M E N S C H U N D U M W E L T**



**GEFAHR**

- H290 **Kann gegenüber Metallen korrosiv sein**
- H314 **Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden**

WGK 1

**S C H U T Z M A S S N A H M E N U N D V E R H A L T E N S R E G E L N**



- Nicht mit Chlorbleichlauge oder anderen chlorierten Produkten mischen – verursacht Freisetzung von Chlorgas
- Nicht einnehmen.
- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen.
- Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle nicht bedeckten Hautstellen gründlich waschen



**Augenschutz:** Korbbrillen, Gesichtsschutzschild



**Handschutz:** Empfohlener vorbeugender Hautschutz Handschuhe Nitrilkautschuk Butylkautschuk Durchbruchzeit: 1-4 Stunden Minimale Dicke für Butylkautschuk 0.7 mm, für Nitrilkautschuk oder vergleichbare andere Materialien 0.4 mm (bitte ziehen Sie ggf. Ihren Handschuhhersteller / Händler zu Rate). Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch **Körperschutz:** Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung ggf. einschließlich geeigneter Schutzschuhe



**Atemschutz:** Nicht benötigt, wenn die Konzentrationen in der Luft unterhalb der Expositionsgrenzwerte liegt. Geprüfte Atemschutzausrüstung entsprechend den EU Richtlinie (89/656/EWG und (EU) 2016/425) oder gleichwertige auswählen. Wenn die Risiken durch technische Mittel nicht vermieden oder ausreichend begrenzt werden können, Maßnahmen, Methoden oder Verfahren der Arbeitsorganisation durchführen.

**V E R H A L T E N I M G E F A H R F A L L**



- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- ungeeignete Löschmittel: keine bekannt

**Umweltschutzmaßnahmen:**

- Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.
- Behälter (Undichtigkeit) aus dem Austrittsbereich entfernen, wenn gefahrlos möglich. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen, aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe SDB Abschnitt 13 ). Spuren mit Wasser wegspülen.
- Bei großen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann

**E R S T E H I L F E**



**Einatmen:** bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen

**Verschlucken:** Mund ausspülen, bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen

**Hautkontakt:** Spülung mit viel Wasser

**Augenkontakt:** Sofortige Spülung mit viel Wasser (15 Min), auch unter Augenlidern, ggf. Kontaktlinsen entfernen, Arzt hinzuziehen

**S A C H G E R E C H T E E N T S O R G U N G**

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter: